

AG Haushalt
AG Verteidigung

Impressum

Nr. 149.2026 / 09. September 2026

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.

Verteidigungshaushalt 2027: Mehr Fähigkeiten und Sicherheit für unsere Truppe

Andreas Schwarz, zuständiger Berichterstatter;

Falko Droßmann, verteidigungspolitischer Sprecher:

Mit dem Verteidigungshaushalt 2027 schaffen wir das finanzielle Fundament einer einsatzbereiten, modernen und durchhaltefähigen Bundeswehr. Entscheidend ist, dass die zusätzlichen Mittel schnell in konkrete militärische Fähigkeiten umgesetzt werden.

„Der Bundeswehr stehen 2027 insgesamt rund 139,7 Milliarden Euro zur Verfügung. Diese ergeben sich aus rund 109,75 Milliarden Euro im Einzelplan 14 und weiteren knapp 30 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen. Mit dem Einsatz dieser Mittel übernehmen wir Verantwortung. Für die Sicherheit unseres Landes und unserer Bündnispartner. Entscheidend ist jedoch nicht, wie viel Geld wir ausgeben, sondern was davon bei den Soldatinnen und Soldaten vor Ort ankommt.“

Neben der Ausgabensteigerung für militärische Beschaffungen auf 31,3 Milliarden Euro stärken wir deutlich die Investitionen in Forschung und Entwicklung. Aus den Zahlen muss sich folgendes ergeben: Munition muss verfügbar sein, Fahrzeuge fahren, Flugzeuge fliegen und die Digitalisierung funktionieren. Gleichzeitig müssen neue Technologien wie Drohnen, Künstliche Intelligenz, Cyber und unbemannte Systeme schneller in die Truppe kommen.

Eine einsatzbereite Bundeswehr braucht nicht nur moderne Ausrüstung, sondern vor allem auch gut ausgebildete und motivierte Soldatinnen und Soldaten. Ebenso wichtig sind eine moderne Infrastruktur und eine starke deutsche und europäische Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Deshalb treiben wir den Ausbau des Personals und die Modernisierung der Infrastruktur gemeinsam voran.

Bei Investitionen dieser Höhe braucht es einen verantwortungsvollen Umgang. Wirtschaftlichkeit, fairer Wettbewerb und die Kontrolle durch das Parlament sind daher unverzichtbar. Es wird keine Blankoschecks geben. Wir brauchen klare Zielvorgaben, belastbare Verträge und eine konsequente Kontrolle der Kosten.

Mit dem Haushalt 2027 stärken wir das Fundament unserer Truppe. Unser Maßstab sind nicht Milliarden auf dem Papier, sondern zusätzliche Fähigkeiten und mehr Sicherheit für die Bundeswehr.“